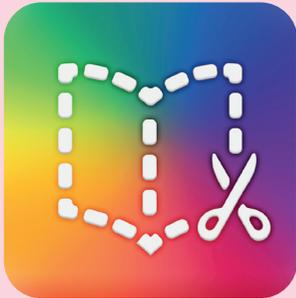


Book Creator online



Book Creator
ab iOS 9.0
ca. 3 Euro
Google Chrome
Abo-Modell

Mit Book Creator lassen sich ganz einfach digitale Bücher und Comics erstellen. Die Webversion von Book Creator bietet außerdem viele barrierefreie Eigenschaften - von der Screenreader-Bedienebarkeit über die Diktier- und Vorlesefunktion bis hin zur automatischen Untertitel- und Transkriptfunktion für Videos und Audios. Dies macht die Book Creator-Webversion spannend für inklusive, kollaborative (Online-) Projekte. Da sich die Seiten verlinken lassen, eignet sich Book Creator auch dazu Entscheidungsbücher zu erstellen – als barrierefreie Alternative zu Twine.

INFOS Entscheidungsbücher barrierefrei

APP VS. WEBVERSION: PRO & CONTRA

Book Creator gibt es als App (iOS, ca. 3 Euro) sowie als Webversion (<https://bookcreator.com/>; kostenfreie Basisversion, Abo-Modell).

App:

- + Datenschutz unproblematisch (Daten werden nur lokal auf dem Gerät gespeichert)
- + funktioniert offline
- kein gemeinsames Arbeiten an Büchern möglich
- nur für iPad

Webversion:

- + kollaboratives Arbeiten in Distanzsettings möglich
- + geräteunabhängig im Browser verwendbar (auf Tablets, Laptops, PC – nicht auf Smartphones!)
- + schöne Vorlagen für attraktive Bücher
- Datenschutz bei Online-Tools – muss abgewogen und thematisiert werden!
- benötigt stabile Internetverbindung

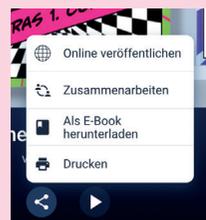
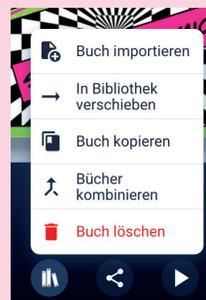
KOMMT (DIGITAL) ZUSAMMEN!

- In der Webversion von Book Creator gibt es zwei Rollen mit unterschiedlichen Rechten: In der Rolle als *Lehrer* hat man (in der kostenfreien Basisversion) Zugriff auf eine „Bibliothek“, in die man andere – in der Rolle als *Schüler* – einlädt, um dort gemeinsam digitale Bücher zu erstellen. Für das gemeinsame Arbeiten in der Webversion von Book Creator benötigt nur eine Person (die Person in der *Lehrer*-Rolle) einen Account.

- Die Bezeichnungen der Rollen mit *Lehrer* und *Schüler* zeigen, dass Book Creator viel in Schulen eingesetzt wird – natürlich spricht nichts gegen den Einsatz in anderen Kontexten. Die Begriffe *Lehrer* und *Schüler* werden im Folgenden als Bezeichnungen für Rollen mit verschiedenen Rechten in Book Creator eingesetzt - unabhängig von Geschlecht oder Alter.

- Neue *Schüler* anlegen und in die Bibliothek einladen: Auf das Profilbild klicken → Schüler-Anmeldungen → Weitere *Schüler* hinzufügen → Namen eingeben (es können auch Fantasienamen sein) → Link (oder QR-Code) herunterladen (über den die Bibliothek betreten werden kann)
- In der kostenfreien Webversion von Book Creator lassen sich in einer Bibliothek 40 Bücher erstellen: Ist die Bibliothek voll, kann man nach dem Ende des Projekts die Bücher einfach löschen (ggf. vorher als .epub- oder PDF-Datei herunterladen) und so Platz für neue Bücher schaffen.

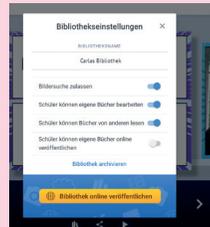
- Bücher können auch zusammengefügt werden. Damit das „passt“: vor Projektbeginn auf ein einheitliches Format einigen (Hoch-/ Querformat, quadratisch).



LEHRER & SCHÜLER: WER DARF WAS?

In der Rolle als *Lehrer* kann man:

- Bücher in eigenen Bibliotheken erstellen.
- andere (*Schüler* und/ oder *Lehrer*) in seine Bibliotheken einladen (über Link, QR-Code, Einladungscode).
- Bibliotheken anderer *Lehrer* beitreten (mit Einladungscode).
- alle Bücher in der eigenen Bibliothek bearbeiten und löschen.
- *Schüler*-Rechte einschränken.



In der Rolle als *Schüler* kann man:

- über Link (oder QR-Code) *Lehrer*-Bibliotheken beitreten.
- alle Bücher dort anschauen (man kann auch einstellen, dass man nur die eigenen bzw. die Bücher des *Lehrers* sieht: diese Einstellung kann sinnvoll sein, wenn sehr viele Bücher in der Bibliothek sind und es unübersichtlich wird.)
- eigene Bücher in der *Lehrer*-Bibliothek erstellen und bearbeiten.



WEBVERSION & DATENSCHUTZ

- In der Rolle als *Schüler* benötigt man keinen Account, um (in einer *Lehrer*-Bibliothek) Bücher zu erstellen. Um einen *Schüler* anzulegen und in die Bibliothek einzuladen, können Fantasienamen verwendet werden.
- Die Online-Bildersuche (mit der man nur freie Bilder, z. B. von Pixabay bzw. Flickr, findet) kann deaktiviert werden.
- Die Option, Bücher online im Netz zu veröffentlichen, ist standardmäßig deaktiviert.
- Datenschutzaspekte thematisieren: Keine persönlichen Daten verwenden!
- Die Webversion funktioniert in den Browsern Chrome, Safari, Edge – jedoch nicht in Opera oder Firefox! Tipp für Privatsphäre-Bewusste: Brave-Browser nutzen (<https://brave.com/de/download/>).
- Die Möglichkeit, alle Bücher in einer Bibliothek anzusehen und eigene Bücher (weiter) zu bearbeiten, kann für *Schüler* ebenfalls deaktiviert werden. So kann man z. B. Bücher von *Schülern* zunächst auf mögliche problematische Inhalte gegenchecken (und sie zusätzlich zur weiteren Bearbeitung sperren), bevor man sie für die gesamte Gruppe zur Ansicht freigibt.
- Einverständniserklärung der Eltern einholen.

LINKS

- Noch mehr Infos rund ums Thema Datenschutz (DATENSCHUTZ-SCHULE.INFO) <https://datenschutz-schule.info/tag/bookcreator>
- Erste Schritte mit Book Creator (barrierefrei kommunizieren!/ tjfbg gGmbH) <https://www.tjfbg.de/ausserschulische-angebote/barrierefrei-kommunizieren/angebote/publikationen/projektideen-mix-2019/anleitung-book-creator>
- Tutorial rund um die Vorlagen in der Book-Creator-Webversion, Teil 1 (nimm! Netzwerk Inklusion mit Medien) <https://www.inklusive-medienarbeit.de/tool-tipp-die-vorlagen-in-der-webversion-von-book-creator-teil-1/>
- Tutorial rund um die Vorlagen in der Book-Creator-Webversion, Teil 2 (nimm! Netzwerk Inklusion mit Medien) <https://www.inklusive-medienarbeit.de/tool-tipp-die-vorlagen-in-der-webversion-von-book-creator-teil-2/>



AUTORIN

Carola Werning

Redakteurin & Dozentin

digitale Barrierefreiheit & Inklusion

barrierefrei kommunizieren!/tjfbg gGmbH

www.tjfbg.de

www.barrierefrei-kommunizieren.de